

## Taktiktipps Aufschlag im Doppel



Dipl.-Trainer DOSB  
A-Trainer DTB  
Landestrainer  
Thomas Oeltz  
2017

### Der Taktische Aufschlag im Doppel: "Wildern"

#### Taktikziel:

Der Aufschlag wird als taktische Waffe verwendet, indem der Aufschläger den Ball in die linke Ecke des Aufschlagfeldes platziert.

**Ausgangsposition:** Mitspieler A muss möglichst weit (ca. 1,5 Meter) an das Netz vorrücken, um dem Returnspieler eine möglichst kleine Zielfläche für den Return zu ermöglichen. Der Winkel ist dabei relativ klein, den der Returnspieler wählen kann.

Spieler A nimmt dabei eine relativ tiefe und gebeugte Haltung ein, da er seinem Mitspieler nicht viel Platz für den Aufschlag lässt. Die rote Fläche kennzeichnet den Bereich, den Spieler A durch einen Volley abdecken kann.

Die gelben Flächen kennzeichnen die Bereiche, in die der Returnspieler ungehindert returnieren kann. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Returnspieler die Cross-Variante wählt, ist relativ groß. Da der Netzspieler A mit diesem Schlag rechnen kann, ist ein Dazwischengehen einfacher geworden.

#### Der richtige Zeitpunkt ist entscheidend!

#### Wann sollte Spieler A sich bewegen und dazwischengehen?

Zu früh bewegt heißt, der Returnspieler spielt einen longline-Passierschlag; zu spät bewegt heißt, man kommt an den cross-Return nicht heran.

**Die Lösung:** Ca. einen Meter vor dem Treffpunkt des Returnspielers ist die Entscheidung gefallen, wohin er den Ball spielt. Der Ball fliegt zum Treffpunkt nur noch ca. 0,2 Sekunden (<Reaktionszeit). Das ist der richtige Zeitpunkt, um beim cross-Return zu "wildern".

